

4. Mose 10

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ ER redete zu Mosche, sprechend:

² Mache dir zwei Trompeten von Silber, in Hämmerkunst sollst du sie machen, sie seien dir zur Berufung der Gemeinschaft und die Lager abziehen zu lassen.

³ Bläst man in sie, begegne dir alle Gemeinschaft am Einlaß des Zelts der Begegnung,

⁴ bläst man aber in eine, begegnen dir die Fürsten, die Häupter der Tausende Jissraels.

⁵ Blast ihr Geschmetter, ziehen die Lager, die ostwärts lagern;

⁶ blast ihr Geschmetter zum zweitenmal, ziehen die Lager, die mittagwärts lagern; Geschmetter sollen sie blasen zu ihren Zügen.

⁷ Wann man das Gesamt versammelt, sollt ihr blasen, aber nicht schmettern.

⁸ Aharons Söhne, die Priester, sollen in die Trompeten blasen, die seien euch zu Weltzeit-Satzung für eure Geschlechter.

⁹ Und wenn ihr in Krieg kommt in eurem Land wider den Dränger der euch drängt: in die Trompeten schmettert, ihr werdet vor IHM eurem Gott bedacht, ihr werdet von euren Feinden befreit.

¹⁰ Und an einem Tag eurer Freude und an euren Gezeiten und an euren Mondneunungsbeginnen blaset in die Trompeten, bei euren Darhöhungen, bei euren Friedmahlschlachtungen, sie seien euch zum Gedächtnis vor eurem Gott. ICH bin euer Gott.

¹¹ Es geschah im zweiten Jahr, in der zweiten Mondneung, am zwanzigsten in der Neung: die Wolke stieg von der Wohnung der Vergegenwärtigung auf.

¹² Aus zogen die Söhne Jissraels zu ihren Zügen von der Wüste Ssinai, bis wieder die Wolke einwohnte, in der Wüste Paran.

¹³ Erstmals zogen sie auf SEIN Geheiß durch Mosche.

¹⁴ Zuerst zog die Fahne des Lagers der Söhne Jehudas in ihren Scharen, und über seiner Scharung Nachschon Sohn Amminadabs.

¹⁵ Über der Scharung des Stabs der Söhne Jissachars Ntanel Sohn Zuars.

¹⁶ Über der Scharung des Stabs der Söhne Sbuluns Eliab Sohn Chelons.

¹⁷ Dann wurde die Wohnung hingesenkt, es zogen die Söhne Gerschons und die Söhne Mraris, die Träger der Wohnung.

¹⁸ Dann zog die Fahne des Lagers Rubens in ihren Scharen, und über seiner Scharung Elizur Sohn Schdëurs.

¹⁹ Über der Scharung des Stabs der Söhne Schimons Schlumdel Sohn Zurischaddajs.

²⁰ Über der Scharung des Stabs der Söhne Gads Eljassaf Sohn Duels.

²¹ Dann zogen die Khatiten, die Träger des Geheiligten, jene errichteten die Wohnung, bis die kamen.

²² Dann zog die Fahne des Lagers der Söhne Efrajims in ihren Scharen, und über seiner Scharung Elischama Sohn Ammihuds.

²³ Über der Scharung des Stabs der Söhne Mnasches Gamldel Sohn Pdahzurs.

²⁴ Über der Scharung des Stabs der Söhne Binjamins Abidan Sohn Gidonis.

²⁵ Dann zog die Fahne des Lagers der Söhne Dans, Nachhut für alle Lager, in ihren Scharen, und über seiner Scharung Achdeser Sohn Ammischaddajs.

²⁶ Über der Scharung des Stabs der Söhne Aschers Pagdel Sohn Ochrans.

²⁷ Über der Scharung des Stabs der Söhne Naftalis Achira Sohn Enans.

²⁸ Dies die Auszüge der Söhne Jissraels in ihren Scharen, wie sie zogen.

²⁹ Mosche sprach zu Chobab Sohn Ruels des Midjaniters, Mosches Schwager: Wir ziehen nach dem Ort, von dem ER sprach: Ihn will ich euch geben. Geh mit uns, wir wollen dir guttun, denn Gutes hat ER über Jissrael geredet.

³⁰ Er sprach zu ihm: Ich will nicht mitgehn, sondern nach meinem Land und zu meiner Verwandtschaft will ich gehn.

³¹ Er aber sprach: Verlaß uns doch nicht, wozu sonst kenntest du Lagerplätze für uns in der Wüste! du sollst uns zu Augen sein.

³² So seis, wenn du mit uns gehst, so seis: dasselbe Gute, mit dem ER uns guttut, damit wollen wir dir guttun.

³³ Sie zogen von SEINEM Berg einen Weg von drei Tagen, und vor ihnen her zog der Schrein SEINES Bundes, einen Weg von drei Tagen, ihnen Ruhe auszuforschen,

³⁴ und SEINE Wolke war über ihnen des Tags, wann sie aus dem Lager zogen.

³⁵ Es geschah: Wann der Schrein auszog, sprach Mosche: Steh auf, DU, daß zerstieben deine Feinde, daß entfliehen deine Hasser vor deinem Antlitz!

³⁶ Und wann er ruhte, sprach er: Kehr ein, DU, in die Mengen der Tausende Jissraels!